

## Evangelienlesungen

---

### Passion

15.3.	1. Sonntag	Luk 11, 29-36
22.3.	2. Sonntag	Joh 6, 1-15
29.3.	3. Sonntag	Joh 8, 1-12
5.4.	4. Sonntag	Mt 21, 1-11
9.4.	Gründonnerstag	Luk. 23, 13-32
10.4.	Karfreitag	Joh 19, 1-15
11.4.	Karsamstag	Joh. 19, 16-42

### Ostern

12.4.	1. Sonntag	Mk 16, 1-20
19.4.	2. Sonntag	Joh 20, 19-29
26.4.	3. Sonntag	Joh 10, 1-21
3.5.	4. Sonntag	Joh 15, 1-27
10.5.	5. Sonntag	Joh 16, 1-33
17.5.	6. Sonntag	Joh 14, 1-31

### Himmelfahrt

21.5.	Donnerstag	Joh 16, 24-33
24.5.	Sonntag	Joh 16, 24-33

### Pfingsten

31.5.	Sonntag	Joh 14, 23-31
1.6.	Montag	Joh 14, 23-31
2.6.	Dienstag	Joh 14, 23-31

### Trinitarisch

4.6.	Donnerstag	Joh 4, 1-26
7.6.	Sonntag	Joh 4, 1-26
14.6.	Sonntag	Joh 3, 1-21
21.6.	Sonntag	Joh 3, 1-21

## Adressen der Pfarrer

---

### Walther Giezendanner

Hinterlauben 6, 9000 St.Gallen  
und Untere Zäune 19, 8001 Zürich  
T 043 244 96 16, F 043 244 96 15

#### Abwesend:

16.-19.3. Deutsche Lenkerkonferenz  
4.-6.5. Schweizer Synode in Walkringen  
11.-14.5. Deutsche Lenkerkonferenz

### Imre Silye

Goethestrasse 14, 9000 St.Gallen,  
T 071 222 52 29, Gemeinde T/F 071 222 52 47

#### Abwesend:

23.3.-4.4. Urlaub  
14.-24.4. Konfirmation in Ungarn  
4.-6.5. Schweizer Synode in Walkringen  
11.-24.5. Weiterbildung und Priesterweihen in Berlin

Bei Abwesenheit der Pfarrer wende man sich an:

Alice Schmidli, T 071 333 15 53 oder  
Ursula Wettstein, T 071 333 12 73.

## Adressen der Gemeinde

---

Die Christengemeinschaft, Gemeinde in St.Gallen  
Hinterlauben 6, 9000 St.Gallen, T/F 071 222 52 47  
[www.christengemeinschaft.ch](http://www.christengemeinschaft.ch)

#### Ministranten:

Alice Schmidli, T 071 333 15 53 oder 062 891 65 27  
Kassier: Markus Engel, Rötelistrasse 16, 9000 St.Gallen,  
T 071 278 13 40

#### Konten: Die Christengemeinschaft in St.Gallen

Postkonto 90-5664-2  
Raiffeisenbank St.Gallen, Konto 1500.078522:15

#### Vorstand: Markus Engel, T 071 278 13 40

Josefina Ade-Arias, T 071 333 15 10  
Rosanna Isler, T 071 278 73 25  
Andreas Kiep, T 071 244 13 83  
Walther Giezendanner, Imre Silye.

Die Christengemeinschaft wird ausschliesslich aus  
freien Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert.

# Die Bewegung für religiöse Erneuerung Christengemeinschaft Gemeinde in St.Gallen

---

Programm 15. März bis 3. Juni 2009



Illustration Titelseite: Annelies Heintelmann

## Die Menschenweihehandlung

---

Sonntag 9:30 Uhr  
Donnerstag 9:00 Uhr  
Samstag 9:00 Uhr (entfällt 16.5.)

Karwoche 5. bis 11. April täglich 9:30  
Ostermontag 13.4., Himmelfahrt 21.5.,  
Pfingstmontag 1.6., Pfingstdienstag 2.6. je 9:30  
Konfirmation am 10. Mai um 9:30 Uhr

Im Hof Riedern: Mittwoch 10:15 Uhr 18.3., 29.4., 27.5

## Die Sonntagshandlung für die Kinder

---

Die Sonntagshandlung  
10:45 Uhr am 22.3., 5.4., 12.4., 3.5., 17.5., 31.5.

## Religionsunterricht

---

1. bis 6. Klasse: nach der Sonntagshandlung  
Konfirmanden werden per Brief benachrichtigt

## Jahresfeste für Kinder und Erwachsene

---

Osterweizen säen Sonntag, 5.4. um 11:15 Uhr  
Osterfest Sonntag, 12.4. um 11:15 Uhr  
Pfingstfest Sonntag, 31.5. um 11:15 Uhr

## Gespräch über die Epistel

---

Samstags 10:15 Uhr (entfällt 16.5.)

## Bücherlaube

---

Geöffnet nach der Menschenweihehandlung  
So und Sa bis 13:00, Do 10:00-12:00

## Gemeindeprogramm

---

Sonntag, 29. März 11:00  
Gemeindebildung Gespräch über die Paulusbriefe

Karwoche 9. April, 10. April, 11. April je 11:00 Uhr  
Die Wirkung des Bösen zur Auferstehung  
Beitrag und Gespräch in der Karwoche  
Donnerstag: Pilatus; Freitag: Judas; Samstag: Petrus

Oster-Sonntag, 12. April 11:15 Uhr  
Osterfest für Klein und Gross

Sonntag, 19. April 11:00 Uhr  
Blick in die Welt: Neuseeland  
Beitrag und Gespräch. Ita und Taco Bay

Sonntag, 26. April 11:00 Uhr  
Gemeinde im Gespräch

Mittwoch, 29. April 19:15 Uhr  
Worte und Schicksale  
Fritz Wartenweiler: Erwachsenenbildner,  
Grenzgänger, Pionier und Christ. W.Giezendanner

Sonntag, 3. Mai 11:00 Uhr (Fortsetzung 24. Mai)  
Von der Höllenfahrt zur Himmelfahrt (I)  
Beitrag und Gespräch. Walther Giezendanner

---

Samstag, 9. Mai 16:00 bis ca. 18:00 Uhr  
Für alle, Konfirmanden, Eltern und Gemeinde  
Durchblick. Vorbereitung für die Konfirmation  
Walther Giezendanner  
Aus der Vorbereitung. Imre Silye  
Kultischer Abschluss

Sonntag, 10. Mai 9:30  
Konfirmation

---

Donnerstag, 21. Mai (Programm folgt)  
Himmelfahrt-Ausflug in St.Gallen  
Mit den Gemeinden Schaffhausen und Luzern

Sonntag, 24. Mai 11:00 Uhr  
Von der Höllenfahrt zur Himmelfahrt (II)  
Beitrag und Gespräch. Walther Giezendanner

Mittwoch, 27. Mai 19:15  
Worte und Schicksale  
Louis Braille: Die Blindenschrift damals und heute.  
Maria und Johannes Ebersold

Pfingstsonntag 31. Mai 11:15 Uhr  
Pfingstfest für Klein und Gross

Pfingstsonntag 31. Mai 19:00 Uhr  
«Oscar und die Dame in Rosa»  
Ein Roman von Eric-Emmanuel Schmitt,  
in der Aufführung von Andreas Loos

Pfingstmontag, 1. Juni 11:00 Uhr  
Blick in die Welt: Ein Zukunftskeim –  
Die Christengemeinschaft in Kolumbien  
Vortrag mit Lichtbildern von Andreas Loos, Cali

Pfingstdienstag 2. Juni 11:00 Uhr  
Der heilige Geist in der Lyrik  
Beiträge von Gemeindemitgliedern

---

Vorblick:  
DAS CHRISTENTUM IST EINE TATSACHE  
Tagung der Christengemeinschaft in der Schweiz  
23. bis 25. Oktober 2009 in Zürich

### **Die Auferstehung und das Böse**

Im Gang durch die Passionszeit, hin zu dem Ereignis der Auferstehung, haben die Menschen der früheren Zeit sich eingefühlt in die Abgründe des Leidens und seiner Überwindung. Durch die Karwoche schreiten und dem Auferstehungslicht allmählich begegnen war eine tief-seelische Erfahrung.

Als heutige Menschen können wir darin noch weitere Tiefen entdecken: mitten in allen Wirren des Passionsdramas ist das Widerwärtige, das Abgründige und das Böse zugelassen, ja es ist sogar wichtig im Fortgang der Ereignisse. Was zunächst tief bewegt, wird aber allmählich zu einer versöhnlichen Einsicht: Das Böse hat seine Aufgabe im Gang zum Auferstehungsereignis.

Der leidende Christus lässt das Widerwärtige und Böse zu, dass es auch Anteil am Heile, der grossen Verwandlung, finden kann.

Solchen Gedanken und Empfindungen wollen wir uns gerne in den Gesprächen der Karwoche zuwenden und sie ausloten.

In der anschliessenden Osterzeit möchten wir dann die Fortführung in den Blick nehmen: vor dem Osterereignis fand die Höllenfahrt statt, der Gang des Christus in die Unterwelt, am Ende der 40 Tage der Auferstehung vollzieht er ganz erkräftet die Himmelfahrt. Diese vor uns liegende Zeit möge uns also auf diese Weise in die tiefen inneren Schichten führen.

Dabei mögen wir aber auch mit unseren Gästen den Blick in die weite Welt schweifen lassen und ... Erde ... entdecken.

Walther Giezendanner

### **Wir haben Gäste**

In diesem Programm werden wir verschiedene Priester bei uns empfangen dürfen, die uns einen Blick in die Welt der Christengemeinschaft geben können, immer auch verbunden mit einem Blick in die allgemeine Welt. Sind wir doch überall und immer auch Teil von ihr.

Am 18./19. April wird das Ehepaar Bay in St. Gallen die Vertretung übernehmen und dabei am Sonntag einen Blick nach Neuseeland tun. Sie haben dort vor kurzem einen Einsatz geleistet und kommen mit frischen Erlebnissen von der anderen Seite der Erde.

An Pfingsten wird Andreas Loos aus Kolumbien bei uns sein und von der dortigen eindrücklichen Arbeit und dem Kirchenbau erzählen können.

Wir haben auch vor, danach noch jemanden einzuladen für einen Bericht über Israel. W.G.

### **Konfirmation**

Am Wochenende vom 9./10. Mai werden wir wieder eine Konfirmation haben. Es werden konfirmiert: Aurica Dudli, Melissa Dudli, Andri Graf, Elias Graf, Adam Keel, Martin Rozinek, Augustin Schubert. –

Den Umkreis werden wir etwas anders als bisher gestalten. Am Samstagnachmittag um 16 Uhr mögen alle zusammenkommen, Eltern und Konfirmanden, Gäste und Gemeinde. Eine Einführung von Walther Giezendanner wird eröffnen, danach folgt ein lockerer Teil, begleitet von Imre Silye. – Am Sonntag nach der Feier kann ein kleiner Stehimbiss sein zum Ausklang. Die Gemeinde ist herzlich zu allem eingeladen.

### **Pfingsten**

In diesem Jahr möchten wir das Pfingstfest etwas anders als bisher gestalten. Fest sind ja die drei Festtage am Sonntag, Montag und Dienstag. Am Sonntag möchten wir wieder mit allen (gross und klein) ein Familienfest begehen, diesmal mit Texten, die uns einstimmen in die Welt

der spanischen Sprache. Denn Andreas Loos wird uns am Montag über die Christengemeinschaft in Kolumbien berichten. Der Sonntag wird auch unser Geburtstag sein: am 31. Mai 1925 wurde die erste Menschenweihehandlung in St.Gallen gehalten, also vor 84 Jahren. Am Dienstag mögen die, welche Interesse daran haben, ein Gedicht mitbringen zum Thema «Der heilige/heilende Geist in der Lyrik». Im Gespräch wollen wir diese dann vertiefen und verlebendigen. W.G.

### **Ein Zukunftskeim – Christengemeinschaft in Kolumbien**

Cali, die drittgrößte Stadt Kolumbiens, in den Tropen, gerade noch auf der Nordhalbkugel äquatornah gelegen (4 Grad N); die Hauptstadt des Salsa und des Zuckerrohrs. Wärme kommt einem von Mensch und Klima entgegen. Zwischen Weihnachten und Neujahr findet die «Fiesta brava – Fería Taurina» statt – eine Mischung aus Oktoberfest, Stierkampf und Disco. Spass ist angesagt. Und die Menschen verstehen es, sich zu vergnügen. In dieser Umgebung von Leichtigkeit und Rummel versucht die Christengemeinschaft einen Pol der Ruhe, der Besinnung zu schaffen. Seit einem Jahr ist nun unsere Kirche geweiht und hat ihre Türen geöffnet. Andreas Loos, Cali (Sonntag, 1. Juni um 11:00 Uhr)

### **«Oscar und die Dame in Rosa»**

Der Autor Eric-Emmanuel Schmitt wurde am 28. März 1960 in St.-Foy-les-Lyon geboren. Er studierte Klavier in Lyon und Philosophie in Paris. Seit Beginn der 90er Jahre arbeitet er als Romancier, Dramatiker und Autor für Theater, Film und Fernsehen. Schmitt gilt als einer der wichtigsten neuen französischen Theaterautoren. «Oscar und die Dame in Rosa» ist wie auch «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran» Teil einer Monolog-Trilogie. Beide Stücke sind inzwischen als Erzählungen erschienen und kamen auf die deutschen Bestsellerlisten.

Der Inhalt: Der zehnjährige Oscar hat Leukämie und weiß, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Durch die Begegnung mit Oma Rosa beginnt er, Briefe an den lie-

ben Gott zu schreiben... Eric-Emmanuel Schmitt schreibt über sein neuestes Stück: «Ich selbst bin Oscar gewesen. Das Kind, mit dem man nicht mehr spricht, weil einem sein Gesundheitszustand Angst einjagt. Das Kind, das unter dem Schweigen seiner Nächsten leidet, unter dem Schweigen des Himmels, unter all den offen bleibenden Fragen und das dennoch nie seine unendliche Lebensfreude verliert. Oscar und die Dame in Rosa ist eine Hymne auf das Leben.»

(Pfungsten, 19 Uhr Aufführung von Andreas Loos)

### **Worte und Schicksale: Fritz Wartenweiler (1889–1985)**

Wohl noch vielen von den Älteren ist dieser Name im Ohr. Der Thurgauer mit seinem Rucksack voller Bücher und die Seele voller Lebensbilder sozial engagierter Menschen wanderte fast das ganze Leben durch Mitteleuropa und den Norden. Immer hatte er den wachen Blick in die Zeitereignisse und die Leiden der Schwächeren. Ein Leben für die soziale Frage könnten wir heute sagen, ein Christ zwischen allen Schranken und ein Mensch, der das Buch geschrieben hat «Sonne im Alltag», was wir auch auf ihn anwenden können. Ihm wollen wir uns in dieser Reihe einmal zuwenden. W.G.

### **Louis Braille-Die Blindenschrift damals und heute**

Louis Braille, vor 200 Jahren geboren, entwickelte mit 16 Jahren die Punktschrift. Sie ermöglichte den Blinden, gegenseitig «schriftlich» zu korrespondieren, und sie führte dazu, Bibliotheken für Blinde aufzubauen. Wir werden über das Leben von Louis Braille berichten und die Blindenschrift demonstrieren. Maria und Johannes Ebersold

### **Gespräch über die Epistel**

Die Episteln, die auch Zeitengebete genannt werden, hören wir am Anfang und am Schluss der Menschenweihehandlung. In den Episteln kommt das Wesen der Festzeit zum Ausdruck, wie auch in den Einfügungen, die je nach Festzeit an verschiedenen Stellen erklingen. Sie geben der Weihehandlung mit ihren einmaligen Wortklängen eine

besondere Substanz. Wir suchen gemeinsam die tieferen Zusammenhänge der Episteln. Jeder ist herzlich willkommen, auch gelegentlich kann man teilnehmen. I.S.

## **Mitteilungen**

### **Bücherlaube und Bibliothek**

Von unseren Verlagen liegen farbig bebilderte Verzeichnisse der Neuerscheinungen auf. Sie können diese und unser Sortiment an Büchern und Kunstkarten während der angegebenen Öffnungszeiten in Ruhe anschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und führen gerne Bestellungen aus. Rosanna Isler, Ursula und Alfred Wettstein

### **Kinderhüten**

Wir bieten diesen Dienst an, um Ihnen, liebe Eltern zu ermöglichen, dass Sie jeweils vor der Sonntagshandlung auch die Menschenweihehandlung mitfeiern können. Im Kinderhütezimmer im 3. Obergeschoss betreuen wir Ihr Kind, Ihre Kinder, gerne auch kleinere, von 9:20 bis ca. 11:30 Uhr während der Sonntagshandlung. Voranmeldung ist nicht nötig. «Wir» sind Anna Kocher Tel. 071-777 12 66 und Ursula Wettstein Tel. 071-333 12 73

## **Jahresfeste für Kinder und Erwachsene**

### **Osterweizen säen**

Das Geheimnis des Samenkornes ist das wichtigste, in dem wir das Wesen Christi ertasten können. Darum ist es schön, wenn kleine Kinder jährlich säen, dann beobachten, wie die Samen wachsen und an Ostern dann auch eine Überraschung erleben. Am 5. April wird dies wieder möglich werden.

### **Ostergarten**

Am Ostersonntag mögen alle Kinder die Töpfe mit dem eine Woche vorher gesäten Osterweizen mitbringen. Nach der Sonntagshandlung können wir schauen, wie der Ostergarten verwandelt sein wird.

## **Gemeinde in Chur**

Süsswinkelgasse 7. (Keine Postzustellung)  
Pfarrer: Marina Gschwind-Grieder, Residenza Alpenrose  
7514 Sils-Maria, mgschwindgrieder@bluewin.ch  
T 081 826 50 73, F 081 826 62 77, M 079 733 19 81

Passion 22.3., Ostermontag 13.4., 10.5., 21.6.  
17:00 Am Vorabend (Samstag) in Chur,  
Süsswinkelgasse 7: Arbeitskreis  
«Das Johannes-Evangelium».  
9:00 Einstimmung in die Sonntagshandlung  
9:30 Die Sonntagshandlung für die Kinder  
10:00 Die Menschenweihehandlung  
11:10 Evangelienarbeit (22.2. Jahresversammlung)

## **Engadin**

Daten bitte dem Programm der Gemeinde in Graubünden entnehmen (liegt auf in der St.Galler Gemeinde):

So 10:00 ungefähr monatlich  
Die Menschenweihehandlung in Sils-Maria

Di 19:30 ungefähr monatlich  
Arbeitskreis-Lesekreis Hof Prazet in Brail

Trägerverein «Die Christengemeinschaft in Graubünden»  
Post-Konto 70-11077-4  
Kassier: Peer Schilperoord, Alvaneu-Dorf  
T 081 404 22 29, E-Mail: schilperoord@bluewin.ch  
Allgemeine Auskunft:  
Christel van Wijngaarden, Celerina, T 081 852 59 85